

## **Protokoll 116. Sitzung des Gemeinderats von Zürich**

Mittwoch, 13. November 2024, 21.00 Uhr bis 23.31 Uhr, im Rathaus Hard  
in Zürich-Aussersihl

---

Vorsitz: Präsident Guy Krayenbühl (GLP)

Beschlussprotokoll: Sekretariat Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP)

Anwesend: 115 Mitglieder

Abwesend: Sanija Ameti (GLP), Snezana Blickenstorfer (GLP), Hans Dellenbach (FDP),  
Angelica Eichenberger (SP), Martin Götzl (SVP), Thomas Hofstetter (FDP), Dr. Bernhard im  
Oberdorf (SVP), Ursina Merkle (SP), Martina Novak (GLP), Dr. Frank Rühli (FDP)

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste  
folgende Geschäfte:

- |     |          |     |  |     |
|-----|----------|-----|--|-----|
| 1.  |          |     | Mitteilungen   |     |
| 21. | 2024/485 | E/A | Dringliches Postulat von Reto Brüesch (SVP) und Karen Hug (AL) vom 23.10.2024:<br>Erhalt der Gebäude auf dem Areal des Kinderspitals an der Steinwiesstrasse für alternative Nutzungsformen und Zusatzleistungen im Bereich der Altersstrategie                          | VGU |
| 22. | 2023/534 | A/P | Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 15.11.2023:<br>Vorlage einer kommunalen Rechtsgrundlage zur Einrichtung von subjektorientierten Subventionsbeiträgen für Menschen in einer stationären Institution  | VS  |
| 23. | 2023/575 | E/A | Postulat von Patrik Maillard (AL) und Moritz Bögli (AL) vom 06.12.2023:<br>Ausschliessliches Angebot von oberirdischen Unterkünften für Asylsuchende   | VS  |
| 24. | 2023/474 | E/A | Postulat von Severin Meier (SP), Martin Bürki (FDP) und 15 Mitunterzeichnenden vom 04.10.2023:<br>Lockerung der Bewilligungspraxis für Gastrobetriebe für das Abspielen von Hintergrundmusik   | VSI |
| 25. | 2024/146 | E/A | Postulat von Yasmine Bourgeois (FDP), Liv Mahrer (SP) und Dr. Emanuel Tschannen (FDP) vom 03.04.2024:<br>Anpassung der Leitlinien für Boulevardgastronomie betreffend die Zulässigkeit von Beleuchtungen ohne störende Auswirkungen auf die Anwohnerschaft und die Fauna | VTE |

- |     |          |     |  |     |
|-----|----------|-----|--|-----|
| 26. | 2024/148 | E/A | Postulat von Nicolas Cavalli (GLP), Roger Suter (FDP) und 3 Mitunterzeichnenden vom 03.04.2024:<br>Anpassung der Leitlinien für Boulevardgastronomie, Wiederherstellung des früheren attraktiven Zustands mit Aussenraumelementen an der Europaallee   | VTE |
| 27. | 2024/185 | E/A | Postulat von Michael Schmid (AL) und Dr. David Garcia Nuñez (AL) vom 17.04.2024:<br>Gestaltung des öffentlichen Raums des Europaplatzes und der Europaallee durch Ausweitung der Bepflanzung und des Mobiliars, Verbesserung der Hitzeminderungsmaßnahmen sowie Schaffung von Angeboten ohne Konsumationspflicht | VTE |
| 28. | 2024/242 | E/A | Postulat von Reis Luzhnica (SP), Fanny de Weck (SP) und Severin Meier (SP) vom 29.05.2024:<br>Erweiterung der Aussenbestuhlung für Gastrobetriebe auf Parkplatzflächen direkt vor den Betrieben  | VTE |
| 29. | 2023/487 | E/A | Postulat von Maya Kägi Götz (SP) und Dr. Balz Bürgisser (Grüne) vom 25.10.2023:<br>Wiederaufbau des eingelagerten Berta-Rahm-Pavillons der Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit (SAFFA) 1958 in Verbindung mit einer sinnvollen öffentlichen Nutzung   | VTE |
| 30. | 2023/489 | E/A | Postulat von Liv Mahrer (SP) und Heidi Egger (SP) vom 25.10.2023:<br>Realisierung eines KiöR-Projekts auf dem Lettenareal oder beim Platzspitz zur Erinnerung an die offene Drogenszene in der Stadt   | VTE |
| 31. | 2023/514 | E/A | Postulat von Martin Götzl (SVP) und Reto Brüesch (SVP) vom 08.11.2023:<br>Fussballanlage Buchwiesen, optimalere Nutzung durch eine Aufwertung des Naturrasenspielfelds und Einrichtung einer Spielfeldbeleuchtung  | VTE |

## Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

### 3937. 2024/492

**Postulat von Samuel Balsiger (SVP), Roger Bartholdi (SVP) und Stefan Urech (SVP) vom 30.10.2024:**  
**Rathaus an der Limmat, Sanierung nur mit den absolut notwendigen Eingriffen und Erhalt des altherwürdigen Saals**

Roger Bartholdi (SVP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese.

Im späteren Verlauf der Sitzung zieht Roger Bartholdi (SVP) den Antrag auf Dringlicherklärung in einer Persönlichen Erklärung wieder zurück.

## G e s c h ä f t e

### 3926. 2024/485

**Dringliches Postulat von Reto Brüesch (SVP) und Karen Hug (AL) vom 23.10.2024: Erhalt der Gebäude auf dem Areal des Kinderspitals an der Steinwiesstrasse für alternative Nutzungsformen und Zusatzleistungen im Bereich der Altersstrategie**

Die Beratung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 115, Beschluss-Nr. 3926/2024).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Das Dringliche Postulat wird mit 86 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

### 3938. 2023/534

**Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 15.11.2023: Vorlage einer kommunalen Rechtsgrundlage zur Einrichtung von subjektorientierten Subventionsbeiträgen für Menschen in einer stationären Institution**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit, sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Pascal Lamprecht (SP) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 2510/2023).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Pascal Lamprecht (SP) ist nicht einverstanden, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Die Motion wird mit 61 gegen 51 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

### 3939. 2023/575

**Postulat von Patrik Maillard (AL) und Moritz Bögli (AL) vom 06.12.2023: Ausschliessliches Angebot von oberirdischen Unterkünften für Asylsuchende**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Patrik Maillard (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2608/2023).

Karin Stepinski (Die Mitte) begründet den von Karin Weyermann (Die Mitte) namens der Die Mitte/EVP-Fraktion am 10. Januar 2024 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 60 gegen 54 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**3940. 2023/474**

**Postulat von Severin Meier (SP), Martin Bürki (FDP) und 15 Mitunterzeichnenden vom 04.10.2023:  
Lockerung der Bewilligungspraxis für Gastrobetriebe für das Abspielen von Hintergrundmusik**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Severin Meier (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2368/2023).

Michael Schmid (AL) begründet den namens der AL-Fraktion am 1. November 2023 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 79 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**3941. 2024/146**

**Postulat von Yasmine Bourgeois (FDP), Liv Mahrer (SP) und Dr. Emanuel Tschannen (FDP) vom 03.04.2024:  
Anpassung der Leitlinien für Boulevardgastronomie betreffend die Zulässigkeit von Beleuchtungen ohne störende Auswirkungen auf die Anwohnerschaft und die Fauna**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Yasmine Bourgeois (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3058/2024).

Michael Schmid (AL) begründet den namens der AL-Fraktion am 17. April 2024 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 82 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**3942. 2024/148**

**Postulat von Nicolas Cavalli (GLP), Roger Suter (FDP) und 3 Mitunterzeichnenden vom 03.04.2024:**

**Anpassung der Leitlinien für Boulevardgastronomie, Wiederherstellung des früheren attraktiven Zustands mit Aussenraumelementen an der Europaallee**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Nicolas Cavalli (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3060/2024).

Michael Schmid (AL) begründet den namens der AL-Fraktion am 17. April 2024 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 90 gegen 21 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**3943. 2024/185**

**Postulat von Michael Schmid (AL) und Dr. David Garcia Nuñez (AL) vom 17.04.2024:**

**Gestaltung des öffentlichen Raums des Europaplatzes und der Europaallee durch Ausweitung der Bepflanzung und des Mobiliars, Verbesserung der Hitzeminderungsmaßnahmen sowie Schaffung von Angeboten ohne Konsumationspflicht**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Michael Schmid (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3122/2024).

Johann Widmer (SVP) begründet den von Roger Bartholdi (SVP) namens der SVP-Fraktion am 22. Mai 2024 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 101 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**3944. 2024/242**

**Postulat von Reis Luzhnica (SP), Fanny de Weck (SP) und Severin Meier (SP) vom 29.05.2024:**

**Erweiterung der Aussenbestuhlung für Gastrobetriebe auf Parkplatzflächen direkt vor den Betrieben**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Reis Luzhnica (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3261/2024).

Johann Widmer (SVP) begründet den von Reto Brüesch (SVP) namens der SVP-Fraktion am 12. Juni 2024 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 65 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**3945. 2023/487**

**Postulat von Maya Kägi Götz (SP) und Dr. Balz Bürgisser (Grüne) vom 25.10.2023: Wiederaufbau des eingelagerten Berta-Rahm-Pavillons der Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit (SAFFA) 1958 in Verbindung mit einer sinnvollen öffentlichen Nutzung**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Maya Kägi Götz (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2403/2023).

Johann Widmer (SVP) begründet den von Roger Bartholdi (SVP) namens der SVP-Fraktion am 22. November 2023 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 99 gegen 11 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**3946. 2023/489**

**Postulat von Liv Mahrer (SP) und Heidi Egger (SP) vom 25.10.2023: Realisierung eines KiöR-Projekts auf dem Lettenareal oder beim Platzspitz zur Erinnerung an die offene Drogenszene in der Stadt**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Liv Mahrer (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2405/2023).

Johann Widmer (SVP) begründet den von Roger Bartholdi (SVP) namens der SVP-Fraktion am 8. November 2023 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 73 gegen 40 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**3947. 2023/514**

**Postulat von Martin Götzl (SVP) und Reto Brüesch (SVP) vom 08.11.2023:  
Fussballanlage Buchwiesen, optimalere Nutzung durch eine Aufwertung des  
Naturrasenspielfelds und Einrichtung einer Spielfeldbeleuchtung**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Reto Brüesch (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2463/2023).

Leah Heuri (SP) begründet den von Lisa Diggelmann (SP) namens der SP-Fraktion am 22. November 2023 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 68 gegen 42 Stimmen (bei 1 Enthaltung) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

## **E i n g ä n g e**

An den nachfolgenden Texten werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

**3948. 2024/520**

**Motion von Sven Sobernheim (GLP), Pascal Lamprecht (SP) und Ivo Bieri (SP)  
vom 13.11.2024:  
Veröffentlichung von amtlichen Publikationen in digitaler oder gedruckter Form  
auch durch Dritte, Anpassung der Publikationsverordnung (PubV)**

Von Sven Sobernheim (GLP), Pascal Lamprecht (SP) und Ivo Bieri (SP) ist am 13. November 2024 folgende Motion eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, die Publikationsverordnung folgendermassen anzupassen bzw. zu ergänzen:  
Art. 6 Abs 2.: Die amtlichen Publikationen können zusätzlich ganz oder teilweise durch Dritte in digitaler oder gedruckter Form erscheinen. Dabei sollen mindestens 2 verschiedene Medien mit lokaler Berichterstattung berücksichtigt werden. Die elektronische Form der Stadtkanzlei ist die massgebende.

Art. 7: Wer amtliche Publikationen (print oder elektronisch) wiedergibt, hat das Publikationsdatum der Stadtkanzlei anzugeben.

Begründung:

Mit der Publikationsverordnung von 2016 wurde das elektronische Amtsblatt, welches von der Stadt Zürich direkt kommt, als massgebendes Instrument eingeführt. Gleichzeitig wollte man am gratis verteilten gedruckten Amtsblatt festhalten, um möglichst viele Personen zu erreichen. Eine möglichst grosse und niederschwellige Reichweite ist zu begrüssen.

Aktuell zeigt sich, dass das Tagblatt der Stadt Zürich dieser Funktion als gedrucktes Format, immer weniger gerecht werden kann. Auch die mit GR Nr. 2023/7 und 2023/10 eingeforderten Erneuerungen der städtischen Publikationsplattform unterstützen diese Stossrichtung.

Gleichzeitig haben sich bei vielen Medienhäusern Daily Briefings oder ähnliches etabliert, welche eine immer breitere Masse von Personen in der Stadt Zürich erreichen. Es ist daher naheliegend weiter an einem zweiten Verbreitungskanal festzuhalten, aber es ist deutlich naheliegender die Verbreitung des Amtsblatts durch Dritte insbesondere auf digitalem Weg zu ermöglichen. Dabei ist nicht relevant, an welchem Tag ein Daily Briefing erscheint, jedoch ist, nicht zuletzt aufgrund der Rechtsmittelfristen, zwingend notwendig auf den Zeitpunkt der offiziellen amtlichen Veröffentlichung hinzuweisen.

Mitteilung an den Stadtrat

#### **3949. 2024/521**

**Postulat von Roland Hurschler (Grüne), Jürg Rauser (Grüne) und Dr. Roland Hohmann (Grüne) vom 13.11.2024:**

**Kauf des Grundstücks der ehemaligen Post Wipkingen, Nutzung als Kultur- und Freizeitanlage für das Quartier anstatt eines Rückbaus**

Von Roland Hurschler (Grüne), Jürg Rauser (Grüne) und Dr. Roland Hohmann (Grüne) ist am 13. November 2024 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Zuge des geplanten Rückkaufs des Grundstücks der ehemaligen Post Wipkingen am Wipkingerplatz 7 (vgl. Novemberbrief) anstatt eines Abrisses oder Rückbaus eine zukünftige Nutzung als Kultur- und Freizeitanlage für das Quartier möglich ist. Bis dahin sollen die aktuellen Nutzungsverhältnisse erhalten bleiben.

Begründung:

Der Wipkingerplatz ist gemäss Richtplan als «Quartierzentrum» definiert und erfüllt die entsprechenden Vorgaben aktuell nicht. Auch mit einem Abriss des Postgebäudes wird das Problem der Überlastung dieses Platzes durch diverse stark befahrene Strassen und einer Tramlinie nicht gelöst.

Deshalb soll das Postgebäude vielmehr erhalten, umgebaut und einer quartierorientierten Nutzung zugeführt werden. Somit geht auch die graue Energie, die in diesem Gebäude steckt, nicht verloren und können Emissionen verhindert werden.

Im gleichen Zug sind Massnahmen zur verkehrstechnischen Beruhigung des vorgelagerten Platzes zu prüfen, um die Vorgaben für städtische «Quartierzentren» besser zu erfüllen.

Wipkingen ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Der Bedarf an Kultur- und Freizeiträumen (Probe- und Veranstaltungsräume, Ateliers, gemeinnützige Quartiercafés, etc.) ist aktuell bei weitem nicht ausreichend und könnte mit der Umnutzung des ehemaligen Postgebäudes an zentraler Lage gedeckt werden.

Gleichzeitig soll auf dem Dach des Postgebäudes der bereits bestehende kleine Park naturnah ausgebaut und dem Quartier für Outdoor-Nutzungen und Anlässe zur Verfügung gestellt werden.

Im Zuge der Forderung nach einer Stadt der kurzen Wege trägt eine Versorgung mit Kultur- und Freizeiträumen im Quartier sowohl zu den Klimazielen der Stadt Zürich, den Vorgaben für zusätzliche Grünräume wie auch zur soziokulturellen Quartierentwicklung bei.

Mitteilung an den Stadtrat

Die Motion und das Postulat werden auf die Tagliste der nächsten Sitzung gesetzt.

### **K e n n t n i s n a h m e n**

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 20. November 2024, 17.00 Uhr